



Herr Manfred Wisser

Stv. bürgerl. Ausschussmitglied

abwesend

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2018
- 3.1 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018
- 3.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Gebührenanpassung Kita
- 7 Verschiedenes
- 8 Schließung der öffentlichen Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

#### 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

---

#### 1.2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass der Ausschuss nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

---

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

#### 2.1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es wird zu keinem Tagesordnungspunkte nichtöffentliche Behandlung beantragt.

---

### 3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2018

#### Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da das Protokoll nicht in schriftlicher Form versendet wurde.

## **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 6 / Dagegen: 0 / Enthaltungen: 0

---

### **3.1 . Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018**

#### **Beschluss:**

Es werden keine Änderungswünsche zum Protokoll vorgetragen. Dem Protokoll wird in vorliegender Fassung zugestimmt..

---

### **3.2 . Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Es werden keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt gegeben.

---

## **4 . Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Frau Ladde berichtet wie folgt:

- Der Gartentag in der KiTa am 17.10. war ein großer Erfolg. Es beteiligten sich mehr als 30 Eltern.
- Am 16.11. findet der Laternenumzug in Felde statt. Der Umzug startet um 17:30 Uhr am Feuerwehrhaus und endet auf dem Dorfplatz.

Am 18.11. um 10:00 Uhr wird am Ehrenmal der Gemeinde Felde mit anschließendem Beisammensein im Gemeindezentrum der Volkstrauertag begangen.

---

## **5 . Einwohnerfragestunde**

Auf die Frage aus der Zuhörerschaft nach der Beantwortung der gesammelten Fragen zu dem Entwurf der Kalkulation der KiTa-Gebühren. verweist die Vorsitzende auf den angekündigten Vortrag von Herrn Carstensen unter TOP 6.

Es wird unter den Ausschussmitgliedern kurz über die Zulassung von Fragen diskutiert, worauf unter anderem auf die Geschäftsordnung der Gemeinde Felde zum Umgang mit Fragen verwiesen wird.

Auf die Frage, ob die Beantwortung der Fragen schriftlich verteilt wird, wird erwidert, dass der Vortrag von Herrn Carstensen als Teil des öffentlichen Protokolls bereitgestellt wird, eine detaillierte schriftliche Beantwortung kurzfristig aber zu aufwändig sei.

---

## **6 . Gebührenanpassung Kita**

Die Behandlung des TOPs beginnt mit dem Vortrag von Herrn Carstensen (Folien im Anlage 1 zum Protokoll) und der anschließenden ausführlichen Beantwortung der vorliegenden Fragen zur Kalkulation seinerseits.

Herr Sebelin schlägt vor, macht eine Reihe von Beschlussvorschlägen zum Entwurf der KiTa-Gebührenkalkulation zu Diskutieren und zu beschließen, um offene Punkte im Entwurf zu klären und an Punkten mit Ermessensspielraum für die Gemeindevertretung (GV) entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Die einzelnen Beschlussvorschläge werden im Folgenden diskutiert und abgestimmt.

- 1. Die Die GV möge beschließen, die bisherige Beteiligung der Eltern in einem Umfang von 32 % der Gesamtkosten vorerst beizubehalten.**

In kurzer Diskussion wird darauf hingewiesen, dass ein Drittel der Kosten als Elternbeitrag vom Landungsrechnungshof als angemessen erachtet wird. Die Beteiligung der Eltern mit einem Drittel der Kosten ist aber nicht zwingend. Es wird darauf hingewiesen, dass die Beteiligung mit 32 % aus einem früheren Beschluss der GV resultiert.

**Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0**

- 2. Die GV möge beschließen, als Berechnungsgrundlage für die Auslastung der Betreuungsstunden in allen Fällen 100 % festzulegen.**

Nach kurzer Diskussion darüber, dass die Ermittlung der tatsächlichen Belegungszahlen aufwändig zu ermitteln und schnell veraltet ist, eine Belegung mit maximal 100% in der Kalkulation unfair den Eltern gegenüber sein könnte und eine grundsätzliche Annahme von 100% die Gemeinde bei derzeitiger Belegung nur ca. eintausend Euro mehr kostet wird folgendermaßen abgestimmt.

**Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0**

- 3. Die GV möge beschließen, in Anbetracht der Höhe der nach Rechtsprechung und der tatsächlich erzielbaren Werte die kalkulatorischen Zinsen von 3 auf 5 % zu erhöhen.**

Wesentliche Punkte der Diskussion sind die Notwendigkeit der Anhebung der kalkulatorischen Zinsen zum jetzigen Zeitpunkt gegenüber der Verpflichtung der Doppik, angemessene kalkulatorische Zinsen anzusetzen. Vor dem Hintergrund der vorangegangenen Ausführungen von Herrn Carstensen ergeht folgende Abstimmung:

**Dafür: 4, Dagegen: 2, Enthaltungen: 0**

- 4. Die GV möge beschließen, dass die Grundlage für die Berechnung der Personalkosten die Hochrechnung des Amtes anhand des Stellenplanes des jeweiligen Jahres ist.**

**Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0**

5. Die GV möge beschließen, dass die Grundlage für die anzusetzenden Sachkosten die Ist-Ausgaben des Vorjahres unter Berücksichtigung absehbarer Änderungen unter Hinweis auf Änderungsgründe im laufenden Jahr sind.

Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

6. Die GV möge beschließen, dass eine Anpassung der jetzigen Gebühren auf der Grundlage der Berechnung unter Berücksichtigung der heute empfohlenen Änderungen zum 1.1.2019 erfolgt.

Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

7. Die GV möge beschließen, dass eine Neuberechnung künftig nach Vorliegen der genauen Sachkostenzahlen (ab etwa April des Jahres) erfolgt und diese der Festsetzung der neuen Gebühren zum 1.8. des Jahres dient.

Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

8. Die GV möge beschließen, im letzten Quartal des Jahres die der Berechnung zugrunde liegenden Kosten im Vergleich zu den Ist-Zahlen des laufenden Jahres mit der Folge einer evtl. Anpassung der Gebühren zum 1.1. des Folgejahres überprüfen zu lassen.

Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

9. Die GV möge beschließen, die spitz berechneten Gebühren auf volle € auf- oder abzurunden (ab 50 ct, unter 50 ct).

Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

In der Sitzung vom 30.08.2018 wurde der GV empfohlen, eine Ausweitung der Krippenregelbetreuungszeit bis 14:00 Uhr als Angleichung an den Elementarbereich zu beschließen (Siehe Protokoll der Sitzung des BSKA vom 30.08.2018, TOP 6).

Der Entwurf der Gebührenkalkulation wird der GV nach Einarbeitung der obigen Beschlussempfehlungen zum Beschluss empfohlen. Die Gebührenkalkulation mit eingearbeiteten Beschlüssen 1-9 liegt diesem Protokoll als Anlage 2 bei.

---

## 7. Verschiedenes

Die Bürgermeisterin dankt Herrn Carstensen für seinen Vortrag.

---

## **8 . Schließung der öffentlichen Sitzung**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:55 Uhr.

gez.

Cornelia Ladde  
Vorsitz

gez.

Dr. Justus Fricke  
Protokollführung